

Das Kurpfälzische Museum

Adresse: Hauptstraße 97
D-69117 Heidelberg

Direktion & Verwaltung: Schiffgasse 10
D-69117 Heidelberg

Postanschrift: Postfach 10 55 20
D-69045 Heidelberg

Leitung: Prof. Dr. Frieder Hepp

Telefon: 0 62 21 - 58 34 000
(Sekretariat)
0 62 21 - 58 34 030
(Verwaltung)
0 62 21 - 58 34 020
(Kasse)

Telefax: 0 62 21 - 58 34 900

eMail: kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de

Archäologie/Untere Denkmalschutzbehörde:

Leitung: Dr. Renate Ludwig
Telefon: 0 62 21 - 58 34 180

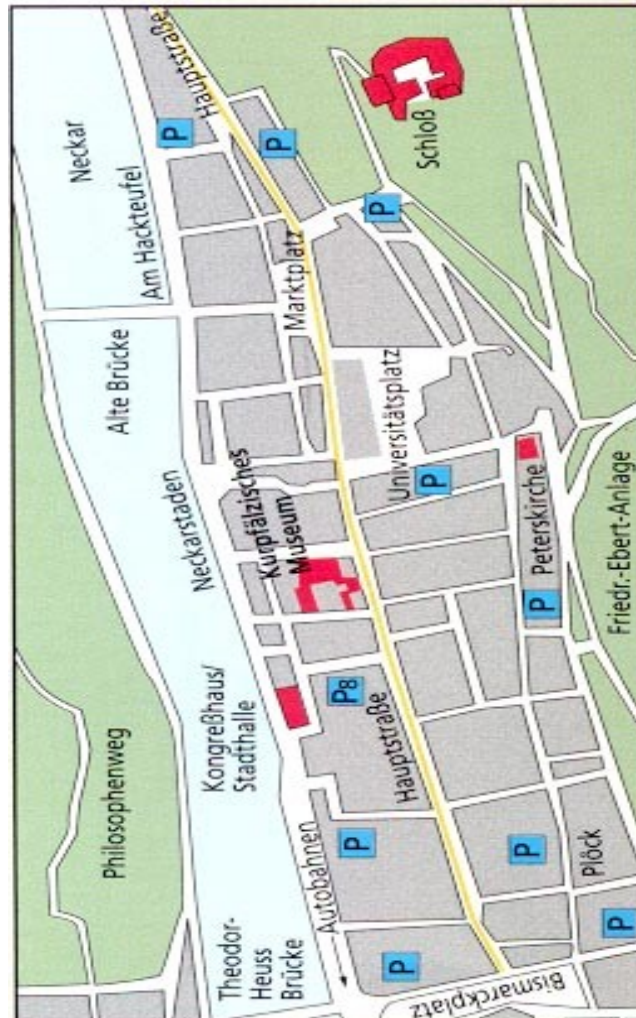
Öffnungszeiten des Kurpfälzischen Museums:
dienstags-sonntags: 10.00-18.00 Uhr

Das Kurpfälzische Museum bietet den Besuchern mit seinen Sammlungen ein vielfältiges Bild der Kunst, Geschichte und Kultur der ehemaligen Kurpfalz und ihrer Hauptstadt Heidelberg.

Internet: <http://www.museum-heidelberg.de>

<http://www.zum.de/Faecher/G/BW/Landeskunde/rhein/hd/km/index.htm>

Die Stadt Heidelberg - Schloss & Altstadt -



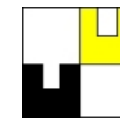
Hauptstraße = Fußgängerzone

Parkmöglichkeit:

Anfahrt über Neckarstaden, Parkhaus Kongresshaus (P 8) oder andere Parkhäuser der Innenstadt.

Bus-Haltestellen:

Kongresshaus / Stadthalle (Buslinien 31, 32, 35),
Universitätsplatz (Buslinien 31, 32),
Peterskirche (Buslinien 31, 32, 33).



Deutsche Burgenvereinigung e.V.

<http://www.deutsche-burgen.org>

KURPFÄLZER KREIS

DBV-Landesgruppen Baden-Württemberg
und Rheinland-Pfalz / Saarland

VORTRAGSREIHE 2012



*Burgruine Thurant über Alken an der Mosel,
Zeichnung von Leopold v. Eltester (Koblenz, * 1822,
† 1879) aus dem Jahr 1837 (Repro: Olaf Wagener).*

KURPFÄLZISCHES MUSEUM - Archäologische Abteilung -



Stadt
Heidelberg



Kurpfälzisches Museum
der Stadt Heidelberg

Der Kurpfälzer Kreis

der Deutschen Burgenvereinigung e.V.

Die Deutsche Burgenvereinigung e.V. zur Erhaltung historischer Wehr- und Wohnbauten wurde 1899 in Berlin gegründet und ist die älteste überregionale Bürgerinitiative für den Denkmalschutz in Deutschland.

Sie ist ein gemeinnütziger Verein, zählt gegenwärtig ca. 3.000 Mitglieder und hat ihren Sitz auf der Marksburg über Braubach / Rhein. Veröffentlichungen der DBV sind das Mitgliedermagazin "Mitteilungen", die Vierteljahreszeitschrift "Burgen und Schlösser" sowie die Reihen "A" (Forschungen), "B" (Schriften) und "D" (Europäische Burgen und Schlösser).

Als eine von derzeit 13 Landesgruppen, die sich innerhalb der DBV konstituierten, fand sich 1970 die Landesgruppe Baden-Württemberg zusammen. Sie umfasst heute ca. 300 Mitglieder, die sich regelmäßig zu burgenkundlichen Vorträgen und Exkursionen treffen.

Neben Denkmalpflegern, Architekten, Archäologen, Bauforschern, Historikern, Kunsthistorikern, Denkmalbesitzern und Burgenfreunden sind verschiedene örtliche Burgeninitiativen und andere mit der Erhaltung und Erforschung von Burgen und Schlössern befasste Körperschaften Mitglieder der DBV.

Der „Kurpfälzer Kreis“ ist ein loser Zusammenschluss von Mitgliedern der DBV-Landesgruppen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz / Saarland, die sich seit 1979 regelmäßig zu – von den verdienten DBV-Mitgliedern Dr. Walter Hartung (bis 1989, †) und Gerd Blinzig (bis 2002) organisierten – Vortragsabenden treffen. Diese behandeln nicht ausschließlich aber doch schwerpunktmäßig die Burgen und Schlösser der ehemaligen Kurpfalz. Gäste sind dabei immer herzlich willkommen! Der pro Person und Vortrag erhobene Eintritt beträgt € 2,-.

CB

DBV-Vortragsreihe 2012

Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg
Palais Morass • Hauptstraße 97

①

Mittwoch, 18. Januar 2012, 19.00 Uhr (s.t.)

Die Niederungsburg Wersau (Gemeinde Reilingen, Rhein-Neckar-Kreis) – Ergebnisse der Ausgrabungen 2010-2011

Referent: Dr. Folke Damminger,
RP Karlsruhe, Ref. 26 (Denkmalpflege)
<http://www.denkmalpflege-bw.de>

②

Mittwoch, 15. Februar 2012, 19.00 Uhr (s.t.)

„Viele adeliche Häuser“ Stadtsitze und Landschlösser des Adels in der Kurpfalz im 18. Jahrhundert

Referent: Dr. Harald Stockert,
Stadtarchiv Mannheim –
Institut für Stadtgeschichte
<http://www.stadtarchiv.mannheim.de>

③

Mittwoch, 21. März 2012, 19.00 Uhr (s.t.)

Burg Thurant und der pfalzgräfliche Drang an die Mosel im Licht neuer Forschungsmethoden

Referent: Dipl.-Rpfl. Olaf Wagener M.A.,
Freundeskreis Bleidenberg e.V., Oberfell
olaf.wagener@gmx.de

Wichtige DBV-Kontakte

für alle, die mehr über die DBV erfahren
möchten (Stand: Januar 2011)

DBV - Geschäftsstelle (Bundeszentrale)

Geschäftsführer: Gerhard Wagner
Marksburg, D-56338 Braubach / Rhein
Tel.: 0 26 27 - 5 36, Fax: 0 26 27 - 88 66
eMail: info@deutsche-burgen.org

Europäisches Burgeninstitut (EBI) der DBV

Leiter: Dr. Reinhard Friedrich
Philippsburg, Postfach 67, D-56338 Braubach / Rhein
Tel.: 0 26 27 - 97 41 57, Fax: 0 26 27 - 97 03 94
eMail: ebi@deutsche-burgen.org

DBV - Landesgruppe Baden-Württemberg

1. Vorsitzender: Thomas Leibrecht M.A.
Schloß Ingersheim, D-74379 Ingersheim
Tel.: 0 71 42 - 5 23 48, Fax: 0 71 42 - 95 65 44
eMail: dbvlgbw@yahoo.com

DBV - Landesgruppe Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Vorsitzender: Rüdiger Mertens
Eckenheimer Landstraße 288 a, D-60435 Frankfurt / Main
Tel.: 0 69 - 54 68 26, Fax: 01805 - 060 335 95002
eMail: mertens.ffmpeg@t-online.de

DBV - Kurpfälzer Kreis

Koordinator: Christian Burkhart M.A.
Rathausstraße 16, D-69221 Dossenheim / Bergstraße
Tel.: 0 62 21 - 86 73 16
eMail: cburkhart@t-online.de

Sie interessieren sich besonders für die Geschichte
der ehemaligen Kurpfalz? Dann sind Sie hier richtig:

FPI und UB der Universität Heidelberg:

Virtual Library



Geschichte der Kurpfalz

<http://www.kurpfalz-geschichte.de>
kurpfalz-geschichte@urz.uni-heidelberg.de